Grand Island
Anzeiger und Herold.

Lokales.

— Wir brauchen Geld um unseren Verpflichtungen nachzukommen und ersuchen unsere Leser, die fälligen Abonnements einzusenden.

— Bringt Eure Job-Arbeiten.

— Besucht die Garten-Conzerte in Hann's Park jeden Mittwoch und Samstag.

— Unsere Schulbehörde machte eine Steuerauflage von 20 Mills für das laufende Jahr, dasselbe als letztes Jahr.

— In der Nacht von Sonntag auf Montag erhielten wir wieder einen schönen Regen. Es fiel ungefähr ein Zoll.

— Etwas Neues in einer Nickel-Cigarre ist die Combination der „Emma Abbott," Fabrikat der Grand Island Cigar Co.

— Achtet auf das Datum hinter Euerem Namen auf der Adresse Eurer Zeitung und wenn Ihr im Rückstande seid, erfreut uns durch Einsendung des Abonnements.

— Hr. Fred Stehr übergab am Montag Morgen sein Fleischgeschäft an Hrn. Dryer. Er weilt diese Woche jedoch noch im Laden, um seinen Nachfolger mit der Kundschaft bekannt zu machen.

— In St. Libory hat sich jetzt auch ein neuer Verein gebildet unter dem Namen „St. Libory Sänger-Club." Es wird dies jetzt Mode, wo es durstige Seelen giebt und keine Wirthschaften gehalten werden können.

— Die katholische „Literary Society" gab am letzten Donnerstag Abend eine Unterhaltung, zu welcher sich auch die Wood River Society eingefunden hatte und zwar sehr zahlreich. Nach einer Debatte, in welcher die Wood Riveriten siegreich waren, wurde ein Tanzkränzchen abgehalten.

— Es ist uns schwer verständlich, weshalb Bicycles nicht besteuert werden sollen. Jederman muß das Bett worin er schläft, den Tisch von dem er ißt, den Ofen und das Geschirr, in dem seine Frau das Essen kocht, besteuern und da existiren für vielleicht zehn bis zwanzigtausend Dollars werth Bicycles hier in der Stadt, auf die nicht ein Cent Steuer bezahlt wird. Weshalb nicht?

— Jeden Vormittag während der Woche, sowie Samstag Nachmittag von 3—6 Uhr giebt es in der „Turf-Exchange" delikaten Freilunch und sind alle unsere Leser hiermit besonders aufgefordert, sich denselben gut munden zu lassen. Gerspacher & Goellner, die beiden freundlichen Wirthe, verzapfen auch einen guten Tropfen dazu, nämlich das berühmte Schlitz Milwaukee Bier.

— Sämmtliche „Nickel-in-the-Slot" Maschinen sind von unserem Stadtrath verboten worden und mußten aus den Candy- und Cigarrenladen und Wirthschaften verbannt werden. Ursache war eine Maschine, deren zwei von einem gewissen C. D. Peck hierhergebracht wurden und die noch mehr als die anderen ein Instrument für das Hazardspiel war. Nun, es ist gut, daß die Spielmaschinen verschwunden sind.

Die „Discovery" rettete sein Leben.

Hr. G. Gaillouette, Apotheker in Beaversville, Ill., sagt: „Dr. Kings New Discovery schulde ich mein Leben. Grippe ergriff mich und ich versuchte alle Aerzte auf Meilen in der Runde, aber ohne allen Erfolg und man hielt mich für verloren. Da ich Dr. Kings New Discovery in meinem Laden hatte, ließ ich mir eine Flasche davon holen und gebrauchte dieselbe. Schon nach der ersten Dosis fühlte ich mich besser und nachdem ich drei Flaschen genommen war ich wieder auf. Sie ist ihr Gewicht in Gold werth. Wir halten es stets im Laden und im Hause. Holt Euch eine Probeflasche von A. W. Buchheit's Apotheke. 2

— Es hat begonnen, sich zu regen, um den 4ten Juli, den größten Nationalfeiertag unseres Landes, großartig zu feiern und ist zu erwarten, daß die verschiedenen Comites gute Vorkehrungen treffen, damit Alt und Jung, von Nah und Fern hier zusammenkommen und sich vergnügen werden. Auch Hr. Henry Hann, der Inhaber des schönsten Parkes und Vergnügungsplatzes im Staate, hat mit den Vorbereitungen zu dem großen Fest begonnen und wird Hann's Park, wie gewöhnlich, jedenfalls die Hauptanziehungskraft für das feiernde Volk bilden. Nach der großen Parade die abgehalten werden wird, begiebt man sich in den schönen, grünen Park, wo man den Klängen der Musik lauschen, den verschiedenen arrangirten Spielen und Unterhaltungen zusehen, sowie auch gehörig dem Tanze fröhnen kann. Dabei schmeckt dann ein frischer Trunk ausgezeichnet. Es wird also Hann's Park der Hauptfestplatz sein am 4ten.

Dr. Price's Cream Baking Powder.
Das vollkommenste, das gemacht wird.

— Seht Cleary wegen Preisen an Mehl.

— Conzert und Ball Mittwoch und Samstag Abend in Hann's Park.

— Vorgestern starb Hr. Brothers und findet heute das Begräbniß statt.

— Frank Archer wurde am Montag wegen Vagabondirens drei Tage eingesteckt.

— Kearney gegen Grand Island spielten am Sonntag Base Ball in Hanns Park und unterlag Kearney.

— Juwelier August Meyer feierte letzten Donnerstag Abend im Kreise einer Anzahl Freunde seinen 37sten Geburtstag.

— Der Laden von Geo. Hetzel, dessen Waarenverkauf am Samstag begann, war stets überfüllt von Kauflustigen und Zuschauern.

— Raucht keine auswärtige Cigarre, wenn Ihr die „Emma Abbott" für 5c. bekommen könnt. Fabrikat der Grand Island Cigar Co.

— Ich offerire Preise an Mehl, mit denen kein anderer Händler in Hall Co. concurriren kann.
James Cleary.

— Alle Mitglieder der Feuerwehr, die in Uniform erscheinen, haben freien Eintritt zum Ball der Ott's Hose Co. am Sonntag im Löwenhain. Alle sind eingeladen.

— Dienstag Vormittag verheirathete sich Hr. John Conway mit Frl. Minnie Berry. Die Trauung fand in der katholischen Kirche statt und wurde von Vater Wolf vollzogen.

— Auch Wm. Lindemann im Löwenhain wird für unseren großen Nationalfeiertag, den 4ten Juli, eine große Feier veranstalten, zu der er Alle einladet, Alt und Jung. Allerlei Spiele und Vergnügungen werden arrangirt. Kommt Alle!

— Hr. Wm. Cornelius macht das Publikum darauf aufmerksam, daß er die Assessorarbeiter beendet hat und jetzt wieder stets in seiner Office im Security Bankgebäude anzutreffen ist, um Versicherungen, Grundeigenthumsgeschäfte u. notarielle Arbeiten zu besorgen. Sprecht bei ihm vor. 1f

— Die Vorstellungen im Opernhaus diese Woche verdienen, gut besucht zu werden. Die Eintrittspreise sind nur 10, 20 und 30 Cents, also für jede Familie erschwinglich, auch in diesen harten Zeiten. Die zur Aufführung gelangenden Stücke sind sehr gut und die Darsteller leisten Vorzügliches. Jeden Abend ein anderes Stück. Samstag Nachmittag Matinee, Eintritt 10 Cents.

— Henry Jasper, auch bekannt als „der dicke Jasper", der seit etwa 6 Jahren von hier fort war und sich im Westen aufhielt, langte am Dienstag wieder hier an und gedenkt hier zu bleiben, wenn es Beschäftigung für ihn giebt. Er ist aber nicht mehr so dick als früher, auch hat er einen Finger weniger, nämlich den Mittelfinger der linken Hand, der ihm wegen Blutvergiftung amputirt wurde. Sonst ist er noch so fidel und munter als früher.

— Der bekannte, im nördlichen Theil unseres County's wohnende Farmer Ernst Busig wurde seit Jahren von Rheumatismus geplagt und auch den vergangenen Winter lag er monatelang an diesem Uebel darnieder. Er ist jetzt jedoch wieder wohlauf und theilte er uns freudestrahlend mit, daß er ein Mittel entdeckt habe, das ihn vollständig kurirte. Er beauftragte uns, unseren Lesern mitzutheilen, daß sich Alle, die an Rheumatismus leiden, an ihn wenden mögen wenn sie geheilt werden wollen. Seine Adresse ist: Ernst Busig, Grand Island, Neb. vq-68

Notiz für Hundebesitzer.

Hiermit wird bekannt gegeben, daß alle Hunde, die auf den Straßen der Stadt ohne Licens frei herumlaufen, aufgefangen werden und damit verfahren wird, wie die diesbezügliche Stadtverordnung vorschreibt.
(Gez.) S. P. Peterson,
Poundmaster.

— Letzte Woche beging Frl. Maud Verrier, welche die Schule für Pflegerinnen im W. C. T. U. Hospital in Council Bluffs besuchte, Selbstmord durch Vergiftung. Die Mutter des jungen Mädchens hier wurde telegraphisch benachrichtigt und begab sich nach Council Bluffs. Die Ursache für die That des Mädchens, das 19 Jahre alt war, ist völlig unbekannt. Ein paar Tage vor ihrem Tode bestellte sie bei einer Kleidermacherin noch ein neues Kleid und scheint es, als ob sie das Kleid habe machen lassen für ihr Todtenkleid.

Heilmittel für Kopfschmerzen.

Als Heilmittel für alle Arten Kopfschmerz hat sich Electric Bitters als das beste bewährt. Es bewirkt eine permanente Kur und die gefürchtetsten gewöhnlichen Kopfschmerzen weichen seinem Einflusse. Wir beschwören alle damit Behafteten sich eine Flasche anzuschaffen und dieses Mittel einer unparteiischen Probe zu unterziehen. In Fällen von gewohnheitsmäßiger Constipation kurirt Electric Bitters, indem es die Eingeweide in den richtigen Zustand versetzt und nur wenige Fälle widerstehen dieser Medizin. Versucht ihn einmal. Große Flaschen nur 50 Cents in A. W. Buchheit's Apotheke. 2

— Conzert und Ball Samstags in Hann's Park.

— Hr. John Eggers von Loup City ist dieser Tage in der Stadt.

— Hrn. und Frau Christ Baier wurde am Montag ein Mädchen geboren.

— Hr. Jos. Sondermann kehrte vorgestern von Hot Springs, S. D., hierher zurück.

— Aus allen Theilen des Staates erhalten wir Briefe, die den Stand der Ernte als vorzüglich berichten.

— Hr. W. T. Cline wurde vom Schulrath als Prinzipal der Hochschule erwählt mit einem Gehalt von $1000 pro Jahr.

— Großer Ball der Ott's Hose Co. am Sonntag, den 23. Juni, in Lion Grove, zu dem Jeder eingeladen ist. Eintritt 25 Cts.

— Damen-Waists, von 40 Cents bis $1.50; Damen-Anzüge von $1.00 bis $3.00, bei Wolf Lebovitz, Oestliche Firma, Ost Dritte Straße.

— Frl. Ellen Woolstenholm, Schwester von Councilmann Woolstenholm und Frau A. W. Sterne, ist von Lancaster, Wis., bei ihren Geschwistern hier zu Besuch.

— In der Nacht von Sonntag auf Montag schlug der Blitz in ein Haus auf der Nordseite, richtete etwas Schaden am Dach an und an der Pumpe in der Küche. Niemand wurde verletzt.

— Ott's Hose Co. hat für nächsten Sonntag einen Ball arrangirt im Löwenhain, zu dem Alle eingeladen sind. Eintritt 25 Cts. Der Reinertrag ist mit für den Convention-Fond bestimmt.

— Doniphan erhält jetzt wieder einen Saloon, welchen Hr. Stout eröffnet. Nun brauchen die Doniphaniten, wenn sie in ihrem Städtchen sind, keinen Apothekerfusel mehr zu trinken, sondern können sich auch an einem Glas Bier laben.

— Im schönen, grünen Park zu sitzen und daselbst eine Erfrischung zu nehmen, ist um diese Jahreszeit bedeutend angenehmer als in der dumpfen Stube zu hocken. Der beste Platz zur Sommerszeit ist deshalb unstreitig Hann's Park, dahin laßt uns wandern in das frische Grün, wenn wir uns erquicken wollen.

— Cleary ist der Erste der das Publikum benachrichtigt über das Fallen der Preise in Mehl. Er ist stets bemüht, seinen Kunden die bestmöglichen Preise zu geben und mit diesem Zweck im Auge, wünscht er zu sagen, nicht nur im Mehlhandel, sondern in allen anderen Waaren und Commoditäten im Grocerygeschäft werdet Ihr ihn stets als Führer in niedrigen Preisen finden.

— Das Pferd des Hrn. Corkins, das von dem muthmaßlichen Mörder von Williams entliehen war, wurde bei Hastings wiedergefunden. Etwa 5 Meilen von Hastings war es laufen gelassen worden. Dieses Durchbrennen des Mannes Andrews spricht mehr, als alles Andere dafür, daß er die verruchte That beging. Es wurde leider bis jetzt noch keine Spur von dem Mörder gefunden.

— Vorgestern Morgen entgleisten 3 Frachtwagen an der Union Pacific im westlichen Ende der Stadt und wurden eine Strecke entlang geschleppt. Die Waggons waren mit Apfelsinen, Butter und Branntwein geladen, doch erlitt der Inhalt keinerlei Schaden, sondern nur die Wagen, sowie einige auf einem Seitengeleise stehende Wagen, gegen welche die ersteren kamen.

— Am Dienstag starb im Alter von nahezu 88 Jahren Hr. Friedrich Knoblauch, Großvater unseres bekannten Schmiedes Ed. Krall. Er befand sich seit etwa 20 Jahren in Amerika und seit ungefähr zwei Jahren hier und wohnte bei seiner Tochter, Frau Brittemeyer an S. Locust Straße. Das Begräbniß fand gestern Nachmittag von der deutsch-lutherischen Kirche an Zweiter Straße aus statt und Rev. Nathert leitete die Trauerfeierlichkeiten.

— „Unsere Leser werden Simmons Liver Regulator in diesen Spalten annoncirt finden. Wir annonciren es, gebrauchen es, und empfehlen es als eine sichere und ausgezeichnete Medizin. Wir wurden damit bekannt in Georgia, wo es eine Standard Familienmedizin ist. Wir bestreiten nicht die Vorzüge anderer Präparationen, sondern behaupten einfach, daß diese Vertrauen verdient.—Aus dem „Journal", Lanesboro, Minn.

— Frl. A. E. Windolph, Kleidermacherin, gegenüber der City Hall, erlaubt sich, den Damen Grand Island's und der Umgegend anzuzeigen, daß sie jetzt bereit ist, Kleider nach der neuesten Mode anzufertigen. Auch hält sie ein großes Lager von fertigen, sowie ungarnirten Damenhüten stets an Hand und ladet hiermit Alle ein, bei ihr vorzusprechen und sich die neuesten Moden zeigen zu lassen.

— Letzte Woche, am 12ten, fand auf der Farm des Hrn. Stoldt eine fröhliche Feier statt, indem nämlich August Stoldt seinen 22sten Geburtstag in zahlreichem Freundeskreise feierte. Da August es jedoch versäumt hatte, etwas „Golden Lager" zu holen, mußten sich seine Freunde mit Champagner und Havanna begnügen. Alle amüsirten sich aber dennoch vorzüglich und erst mit Tagesanbruch machten sich die Letzten auf den Heimweg. M.

— Besucht den Ball in Hann's Park am Samstag Abend.

— Vergeßt nicht den Ball am Samstag Abend in Hann's Park.

— Dr. Sumner Davis, Independent Gebäude, heilt Augenkrankheiten. 81

— Jeden Sonnabend findet in Hann's Park großer Ball statt, zu dem Jeder eingeladen ist.

— Damen-Schuhe, Waists und Anzüge sehr billig bei Wolf Lebovitz. Ganz neue Auswahl.

— Die Gattin von John Hachten, die zu Besuch bei ihren Eltern in Sherman County war, kehrte am Dienstag hierher zurück.

— O. R. Niemann hat jetzt seine deutsche Schule eröffnet und ersucht Alle, ihre Kinder an dem Unterricht theilnehmen zu lassen.

— Habt jede Woche Acht auf Wolbach's Anzeige, die Euch stets etwas Vortheilhaftes zeigt. Dieselbe ist stets auf dieser Seite der Zeitung.

— Kostenfrei versenden wir Proben unseres Heilmittels No. 7 auf Anfrage mit 1c Stamp. Lest an anderer Stelle Anzeige der Universal Medicine Co. von Chicago.

Emma Abbott,

Die feinste Nickel-Cigarre, die überhaupt jemals dem Publikum angeboten wurde. Fabrikat der Grand Island Cigar Co. 39ba.

— Die Zöglinge unser hiesigen Turn Anstalt werden übermorgen, Sonntag den 23. Juni, in Stolley's Park ihr alljährliches Picnic abhalten und wird die Feier jedenfalls eine sehr schöne werden.

— Wer einen Catarrh heilen will, muß mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsaparilla beseitigt die Ursache dieses Uebels und heilt Catarrh dadurch, daß sie das Blut reinigt. (284)

Hood's Pillen wirken milde, aber rasch und sicher auf die Leber und Magen. 25c.

— Ich werde fortfahren, alle Putzwaaren mit 25 Prozent Rabatt zu verkaufen, bis das gegenwärtige Waarenlager genügend reduzirt ist um Raum zu machen für neue Waaren, die jetzt eintreffen im alten Platz von Frau C. F. Gibbs, jetzt Frau J. J. Rogers, No. 214 W. 3te Straße, Grand Island.
J. J. Rogers.

— Letzten Freitag Vormittag, als der zwischen Kearney und Omaha laufende Passagierzug bereits auf dem Bahnhof war, etwa zwei Block vom Depot, entgleiste die Lokomotive vor demselben, No. 816, und fiel um. Der Zug fuhr nur noch langsam, sonst hätte ein großes Unglück entstehen können, während so Niemand verletzt wurde und können die Zugbediensteten und Passagiere von Glück sagen. Es dauerte den ganzen Tag und einen Theil der Nacht, bis man die auf der Seite liegende Lokomotive in die Höhe hatte und fortschaffen konnte. Es war sofort nach dem Unfall ein anderer Zug zusammengestellt worden, der an Stelle des verunglückten nach Omaha fuhr.

Niedrige Mehl-Preise
bei H. H. Glover.

Bakers Mehl, 80c. pro Sack.
„Straight," 90c. „ „
Patent-Mehl, $1.00 „ „

☞ Diese niedrigen Preise findet Ihr nur bei
H. H. Glover.

Partnership-Auflösung.

Dem Publikum hiermit zur Nachricht, daß sich die Firma Marcus & Lebovitz aufgelöst hat und daß Hr. Wolf Lebovitz jetzt der einzige Inhaber des Geschäfts ist und dasselbe unter dem Firmanamen Wolf Lebovitz weiterführen wird am alten Platz, 119 Ost 3te Straße. Das Publikum ist ergebenst eingeladen, das Geschäft mit seiner Kundschaft zu beehren. Alle Waaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft.

Wir müssen darauf bestehen,

für die nach Deutschland zu sendenden Zeitungen strikte Vorausbezahlung zu haben, darum sind alle Diejenigen, die den „Anzeiger und Herold" nach Deutschland senden, aufgefordert, das Abonnement einzusenden.

Erhielt höchste Auszeichnungen auf der Welt-Ausstellung
DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER
Das perfekteste, das gemacht wird.
Reines Trauben Cremor Tartari-Pulver. Frei von Ammoniak, Alaun oder irgend einer anderen Verfälschung.
40 Jahre lang das Standard.

— Abonnirt auf den „Anzeiger und Herold."

— Besucht Alle den Feuerwehr-Ball in Lion Grove am Sonntag.

— Am Montag feierte Frau John Appeldorn ihren 59sten Geburtstag.

— Alle Sorten Kalender für 1895 in der „Anzeiger und Herold" Office.

— In der Brickyard des Hrn. Chas. Klose zu Doniphan begann man letzte Woche zu arbeiten.

— Vergeßt nicht das Garten-Conzert und Ball jeden Samstag und Mittwoch Abend in Hann's Park.

— Die Bankiers spielten am Samstag gegen die Union Pacifics Base Ball und gewannen die letzteren. Das Spiel stand 8 zu 9.

— Die neue Linie der Straßenbahn soll morgen beendet sein und morgen Abend oder Sonntag sollen zum ersten Mal die Wagen laufen.

— Gestorben:—Stephen Buzzy, ein Schwager von Hrn. Travis, an der Schwindsucht. Das Begräbniß fand am Dienstag Nachmittag statt.

— Frau Kuhlmann, Mutter der Frau A. Peterson, welche sich etwa ein Jahr lang hier in Amerika zu Besuch aufhielt, trat am Dienstag die Rückreise nach Deutschland an.

— Henry Jasper, der seinem alten Gewerbe als Maler und Tapezierer wieder nachgeht, ist dabei, das Innere von Claus Eggers' Saloon, die „Golden Gate," zu renoviren.

— Als Wärterin empfiehlt sich dem Publikum Frau Johanna Hagemann, eine sehr erfahrene Wärterin und namentlich zu empfehlen für Wöchnerinnen und Kinderpflege. Näheres bei Richard Spörcke.

— **Wir haben** 160 Acker gutes Land, 25 Meilen von Houston, Texas, für Nebraska Farmland zu vertauschen. 50 Acker in Cultur. Würden auch jede 80 separat vertauschen. 26 ba
A. S. Wilhelm & Co.,
112 S. Locust St., Grand Island, Neb.

— Letzten Freitag verheirathete sich Hr. Adolph Bove mit Frl. Anna Behrs. Die Hochzeit wurde nur im kleinen Familienkreise gefeiert. Dem jungen Ehepaar bringt der „Anzeiger und Herold" seinen herzlichsten Glückwunsch dar.

$100 Belohnung! $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Catarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Catarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Halls's Catarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen.
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, 75c. (2-8)

Juni Reduzirungs-Verkauf
—in—
WOLBACH'S
Ein-Preis-Geschäft.

1500 Yards gestreifte und bunte Dimities, echte Farben, regulärer Preis 12½c., Juni-Preis **5c.**

1200 Yards 10/4 ungebleichter Sheeting; weshalb 22½c. bezahlen? Juni-Preis **15c.**

20 Stücke Pergales, echte Farben, hübsche Muster, Juni-Preis **6¼c.**

Eine Kiste gestreifte und karrirte Nainsooks, schöne neue Waaren; weshalb 10, 12 und 15c. per Yard bezahlen? Juni-Preis **5c**

Reed Strootman Rochester Damen Kid-Schuhe, regulärer Preis $3, Juni-Preis **$1.50.**

NOTIONS:

Schwarzer Leinen-Zwirn, 2c. Basting-Zwirn 1c. Haarkräusler 3c. Bleistifte 2½c. per Dutz. Hutnadeln 5c. per Dutz. Kleider-Stays, gute Qualität, 3c. Anchor Gummi Kleider-Shields 5c. Brokat per Ball 2c.

Spitzen-Vorhänge:

Betrachtet deren Preise. Es sind Augenöffner. Für Juni nur 19, 30, 34, 37, 43 und 45 Cents.

10/4 Marseille Bettdecken, Juni-Preis **65c.**

Eine Kiste gerippte Damenhemden, Juni-Preis **5c.**

Potters, Blabons und andere Fabrikate des besten Tisch-Oeltuchs, Juni-Preis **18c.**

Große Auswahl von vorzüglichen karrirten Schürzen-Ginghams, assortirte Farben, Juni-Preis **5c.**

Echtschwarze Damenstrümpfe, Juni-Preis, **5c.**

Karrirte und gestreifte Nainsooks in Längen von 1 bis 5 Yards zu 3c.

Große Auswahl von Damen- und Kindertaschentüchern, in einfachen und bunten Kanten, zu 1, 2, 3, 4 und 5 Cts.

Einfach gefalteter Cashmere, Juni-Preis **4½c.**

WOLBACH'S.

A. S. WILHELM & CO.
(Nachfolger von A. H. Wilhelm.)
Office im Hedde-Gebäude, geg. der alten Postoffice.
Feuer-, Windsturm u. Unfall- [Accident] Versicherung
Grundeigenthums-Agenten.
Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.
Dampfschiff- u. Eisenbahn-Fahrkarten.

DICK BROS. BREWING CO.
QUINCY, ILLINOIS.
Agentur:
CHAS. NIELSEN,
Telephon No. 139. - - - - - 308 W. 3. Strasse.
Das vorzüglichste Keg- und Flaschenbier.
Die besten importirten und einheimischen Liquöre, Weine und Whiskies, sowie die feinsten Cigarren stets an Hand. Alltäglich den feinsten Lunch.

Die A. C. Lederman Co.

Millet! Buchweizen!
Millet!
Millet!
Kafirkorn! Millet!

Sensen, Schleifsteine, Maschinenöl

Bindfaden! Binding Twine! Bindfaden!

Die A. C. Lederman Co.